

Deutschbuch für die Oberstufe

Texte, Themen und Strukturen

Herausgegeben von
Bernd Schurf und Andrea Wagener

unter Beratung von Karlheinz Fingerhut

Erarbeitet von
Lisa Böcker, Gerd Brenner,
Hans-Joachim Cornelißen, Dietrich Erlach,
Karlheinz Fingerhut, Margret Fingerhut,
Heinz Gierlich, Cordula Grunow,
Markus Langner, Angela Mielke,
Norbert Pabelick, Stefanie Schäfers,
Bernd Schurf, Angelika Thönneßen,
und Andrea Wagener

S 226'463
Cornelsen

PH^{SG}

medienverbund.phsg

A Einführung: Grundlagen des Deutschunterrichts

A1 Realität und Fiktion – Kurzprosa lesen und verstehen 16



- 1.1 **Literatur und Lebenswelt – Warum wir Bücher lesen** 16
 Lust am Lesen – Erfahrungen mit der erzählten Welt 17
 Gibt es die richtige Interpretation? – Methoden des Verstehens 20
 Modell der literarischen Kommunikation und Interpretation 21
Information: Die Theorie des Verstehens 22

Greiner: Über die Lust und das Laster zu lesen • **Heidenreich:** Wer nicht liest ist doof • **Frisch:** Tagebuch. Beim Lesen • **Grass:** „Es herrscht vor die Interpretationsucht“ • **Walsler:** „Es gibt nur subjektive Interpretationen“

- 1.2 **Ich-Suche und Entfremdung – Kurze Geschichten interpretieren** 23
 Selbstentwürfe und Lebenskrisen – Kurzgeschichten 23
Information: Merkmale der Kurzgeschichte 27
Methode: Interpretation von Kurzprosa – Grundlegende Fragen zur Analyse 31
 „Vor dem Gesetz“ – Parabeln zum Motiv der Wahrheit 31
 „Auf der Galerie“ – Parabeln und Gemälde zum Thema Kunst 35
Information: Die Parabel 37

Wohmann: Die Klavierstunde • **Dische:** Liebe Mom, lieber Dad • **Bichsel:** San Salvador • **B. Strauß:** Mikado • **Biller:** Melody • **Kafka:** Vor dem Gesetz • **Buber:** Die Legende des Baalschem • **Kafka:** Der Kreisel • **Brecht:** Weise am Weisen ist die Haltung • **Kafka:** Auf der Galerie • **Kleist:** Die Fabel ohne Moral • **T. Bernhard:** Der Stimmenimitator

- 1.3 **Schreibprozess – Kurzprosa analytisch und gestalterisch interpretieren** 38
 Kafka: Der Nachbar

A2 Das Ich als Rätsel – Gedichte verschiedener Epochen untersuchen 41



- 2.1 **Identität – Brechungen und Spiegelungen als lyrisches Motiv** 42
 Das lyrische Ich spricht – Selbstreflexion 42
Information: Das lyrische Ich 43
 „... von bitteren Salzen schwer ...“ – Metaphern genauer analysieren 46
Information: Bildfeld, Metapher und Vergleich 47
 Die Versstruktur untersuchen 47
 Analyseaspekte vergleichend anwenden –
 lyrisches Ich, Bildfeld/Metaphorik und Versstruktur 48

Hummelt: strandschrift • **Kirsch:** Trennung • **M. Beyer:** Stiche • **Goethe:** Neue Liebe, neues Leben • **Lenz:** An das Herz • **U. Hahn:** Angstlied • **Droste-Hülshoff:** Das Spiegelbild • **Brinkmann:** Selbstbildnis im Supermarkt; Einen jener klassischen • **Baudelaire:** Der Mann und das Meer • **B. Köhler:** In the movies • **Brasch:** Lied • **Kiwus:** Lösung

- 2.2 **Reisen zum Ich – Eine Textanalyse schreiben** 49
Information: Fehlerquellen beim Zitieren 52
Brecht: Über das Zerpflücken von Gedichten • **Rädtsch:** Nie wieder Versfüßchen • **Benn:** Reisen
- 2.3 **Spiegelungen und Brechungen – Einen Poetry-Slam veranstalten** 52
Information: Poetry-Slam – Wettstreit der Dichterinnen und Dichter 53
Methode: Lyrik-Schreibanregungen 53
Becht: Koexistenz

A3**Wissenschaft und Verantwortung – Dramen untersuchen und vergleichen** __54**3.1 Dürrenmatts „Physiker“ – Aspekte und Methoden der Dramenanalyse** __55Methode: Szenische Lesung – Szenisches Spiel __58Information: Die vier Analyseebenen der wirkimmanenten Ebene __59Information: Die Einteilung von Dramen __60**Dürrenmatt:** Die Physiker; Aus den „21 Punkten zu den Physikern“**3.2 „Das Prinzip Verantwortung“ – Sachtexte zum Thema erschließen** __61

Hirnforschung – Verantwortung der Wissenschaft heute diskutieren __65

Jonas: Menschliche Macht • **Weizsäcker:** Ich hatte die Vorstellung • **Donner:** Fremdgetaktet**3.3 Wissenschaftlerfiguren im Drama – Faust, Galilei, Oppenheimer** __66**Goethe:** Faust I • **Brecht:** Leben des Galilei • **Kipphardt:** In der Sache J. Robert Oppenheimer**A4****Zukunft in einer globalen Welt – Sachtexte analysieren und erörtern** __72**4.1 Die Welt von morgen sieht anders aus – Diskussion, Debatte, Dialog** __73

Eine Diskussion vorbereiten und durchführen __74

Methode: Plenumsdiskussion durchführen – Die Fünfsatzmethode __76

Eine Debatte organisieren __77

Methode: Amerikanische Debatte __78

Ein Problem im Dialog klären __79

Methode: Gesprächsnotiz __79**Simon:** Globalisierung • **Duden:** Wirtschaft von A bis Z**4.2 Chancen und Risiken der Globalisierung –**

Einen Sachtext analysieren und Stellung nehmen __80

Methode: Eine Sachtextanalyse einschließlich Stellungnahme gliedern __81Information: Leserbrief __83**Straubhaar:** Warum macht Globalisierung Angst?**4.3 Die textgebundene Erörterung – Das „Sanduhr-Prinzip“** __83Methode: Aufbau einer Erörterung __85**Hornig:** Ein bunter, chaotischer Marktplatz**A5****Kommunikation und Sprache – Kommunikationsprobleme untersuchen** __88**5.1 Kommunikation im Alltag – Mögliche Störungen erklären** __89

Kommunikationsmodelle – Sprachfunktionen erklären __90

Karl Bühlers Organon-Modell – Die drei Grundfunktionen der Sprache __94

Rollen klären – Kommunikationssituationen regeln __95

Reza: Kunst • **Das Kommunikationsquadrat** • **Retter:** Im Wartezimmer • **Watzlawick u. a.:** Menschliche Kommunikation**5.2 Kommunikation in literarischen Texten – Dialogsituationen untersuchen** __96

Beziehungs- und Kommunikationsstörungen in neuerer Literatur __99

Methode: Einen Roman vorstellen – Zentrale Aspekte __101**T. Mann:** Buddenbrooks • **Kehlmann:** Ich und Kaminski**5.3 Eingefrorene Gespräche – Schreiben zu Kunstwerken** __101

A6 Sprechen, Zuhören und Mitschreiben __103



- 6.1 Referate und Kurzvorträge erarbeiten und präsentieren __103
Methode: Visuelle Unterstützung von Referaten __105
Methode: Das Zuhören aktivieren __107
- 6.2 Inhalte und Ergebnisse festhalten – Mitschriften und Protokolle __108
Methode: Stichwortprotokoll – Eine Vorbereitung __109
Methode: Ergebnisprotokoll – Resultate festhalten __109
Information: Verlaufsprotokoll __110
- 6.3 Bewerbungsportfolio und Vorstellungsgespräche __111
Engst: Professionelles Bewerben – leicht gemacht

A7 Arbeitstechniken und Methoden __116



- 7.1 Texte planen, schreiben und überarbeiten – Die Schreibkompetenz verbessern __117
Information: Schulische Schreibformen __118
Methode: Schreibkonferenz __121
- 7.2 Die Portfolioarbeit – Sechs Phasen __122

7.3 Lesestrategien – Techniken des Lesens __125

Methode: Die erweiterte „Fünf-Schritte-Lesemethode“ __125

Methode: Reziprokes Lesen __128

Methode: Aktiv lesen __129

Enzensberger: Das Nullmedium oder Warum alle Klagen über das Fernsehen gegenstandslos sind

7.4 Projektarbeit im Team – Planen, durchführen und vorstellen __131

Methode: Blitzlicht __132

Methoden: Kartenabfrage und Placemat __133

Methode: Galeriegang, Markt der Möglichkeiten, mediengestützte Darbietung __134

7.5 Die Facharbeit – Besondere Lernleistungen __135

Themen finden – Bereiche abgrenzen __135

Die Arbeitszeit planen – Phasen der Facharbeit __136

Informationen beschaffen – Quellen prüfen und protokollieren __137

Informationen auswerten – Die Gliederung __138

Textentwürfe schreiben – Schreibstrategien __139

Fremdaussagen integrieren – Zitieren und Paraphrasieren __140

Bibliografieren – Quellen vollständig angeben __141

Die Facharbeit überarbeiten – Ergebnisse präsentieren __142

A8 Wiederholungskurs – Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung __143



Die Wortarten – Fachbegriffe und Funktionen __143

Satzglieder und Nebensätze – Abwechslungsreich formulieren __144

Der Konjunktiv der indirekten Rede – Verwendung und Bildung __146

„dass“ oder „das“? – Konjunktionen oder Pronomen? __148

Rechtschreibung I – „s“, „ß“ oder „ss“? __148

Rechtschreibung II – Großschreibung von Nomen/Substantiven __149

Rechtschreibung III – Getrennt- und Zusammenschreibung __150

Rechtschreibung IV – „wieder-“ oder „wider-“, „end-“ oder „ent-“? __150

Zeichensetzung – Muss- und Kann-Bestimmungen __151

B1 Epik —154



- 1.1 Erzählbeispiele – Drei Erzählauszüge vergleichen —155
Fontane: Effi Briest • **Döblin:** Berlin Alexanderplatz • **Vanderbeke:** Das Muschelessen
- 1.2 Literarisches Erzählen – Ein Modell —159
Information: Der Erzähler/Die Erzählerin —160
Erzählstrategien – Eine Idealtypik —160
Methode: Mit Erzählstrategien produktiv-gestaltend umgehen —162
Information: Die Geschichte – Kategorien ihrer Konstruktion und Struktur —163
Information: Die Leserin/Der Leser —164
- 1.3 Literaturkritik und Kanonbildung – Wertungsfragen —165
Der literarische Kanon —167

Wallmann: Der Duft des großen kleinen Genies • **Reich-Ranicki:** Brauchen wir einen Kanon?

B2 Drama —169



- 2.1 Goethes „Iphigenie auf Tauris“,
Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“ – Eingangsszenen im Vergleich —170
Methode: Analyse von Dramenszenen – Dialoganalyse —173
Methode: Möglichkeiten des szenischen Interpretierens —173
Goethe: Iphigenie auf Tauris • **Brecht:** Der gute Mensch von Sezuan
- 2.2 Strukturen des klassischen und des modernen Dramas –
Zwei Beispiele im Vergleich —175
Das klassische Drama —179
Die geschlossene und die offene Form des Dramas —180
Bertolt Brechts episches Theater —181
Information: Verfremdungseffekt —182

Aristoteles: Kennzeichen der Tragödie • **Brecht:** Die Bühne begann zu erzählen

- 2.3 Wirkungsabsichten – Was will das Theater? —183

Lessing: Brief an Friedrich Nicolai über das Trauerspiel • **Schiller:** Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet • **Brecht:** Was ist mit dem epischen Theater gewonnen? • **Dürrenmatt:** Uns kommt nur noch die Komödie bei • **Beier:** „Klassiker sind nun mal Klassiker“

B3 Lyrik —188



- 3.1 Zwischenzeiten – Zwischen den Zeilen, zwischen den Texten —189
Information: Literarisches Motiv —190

Thalmayr: Das Wasserzeichen der Poesie • **Dietmar von Aist/Wehrli:** Übersetzung von „Släfest du ...“ • **Brecht:** Entdeckung an einer jungen Frau • **Kiwus:** Im ersten Licht • **Mörrike:** In der Frühe • **Busta:** In der Morgendämmerung • **Eichendorff:** Zwieliht • **Gernhardt:** Zu zwei Sätzen von Eichendorff

3.2 Des Menschen Dichten gleicht dem Wasser – Zur Struktur lyrischer Texte __191

Der Vers __191

Klang, Reim und Rhythmus – Strophen und Gedichtformen __193

Rhetorische Figuren __196

Apollinaire: Die erdolchte Taube und der Springbrunnen • **Heine:** Am blassen Meeresstrande ... • **Meyer:** Der römische Brunnen • **Rilke:** Römische Fontäne • **Goethe:** Gesang der Geister über den Wassern • **Kirsch:** Schöner See Wasseraug

3.3 Gedicht heute – Reflexionen zur Lyrik __200

Sichtermann/Scholl: Überall und nirgends • **Domin:** Frankfurter Poetik-Vorlesungen • **Oleschinski:** Die Plejaden on MTV

B 4

Patrick Süskind/Tom Tykwer: „Das Parfum“ – Literaturverfilmung __202



4.1 Roman und Film – Szenen im Vergleich __203

Der Romananfang __203

Die filmische Exposition __205

Das Mirabellenmädchen – Der erste Mord in Film, Drehbuch und Roman __209

Handlungsgefüge im Vergleich zum Roman __211

Methode: Sequenzplan __211

Süskind: Das Parfum • Birkin u. a.: Das Drehbuch

4.2 Die Grammatik der Bilder – Elemente der Filmsprache __212

Der Film im Detail – Inszenierte Bilder __212

Information: Filmsprache – Fachbegriffe und Funktionen im Überblick __214

4.3 Verfilmung von Literatur – Filmkritik __216

Gefühlskino? – Zwei Filmrezensionen __216

Theorie der Literaturverfilmung __218

Körte: Du spürst kaum einen Hauch • **Althen:** Ich will doch nur, dass ihr mich liebt • **R. Schnell:** Literarischer Film • **Hickethier:** Der Film nach der Literatur ist Film

B 5

Sachtexte __220



5.1 Sachtexttypen – Intentionen unterscheiden __221

Information: Sachtexttypen und ihre Intentionen im Überblick __222

Ohrlinger: Ein Neuer aus Österreich • **Brenner:** Über Robert Schneider, „Schlafes Bruder“

5.2 Sachtexte analysieren – Rede, Kommentar, Essay __223

Die Rede __223

Methode: Eine Rede analysieren __225

Der Kommentar __226

Der Essay __227

Eine Sachtextanalyse verfassen __229

H. Köhler: Bildung für alle • **G. Hamann:** Fernsehen ohne Grenzen • **Radisch:** Tendenzen der zeitgenössischen Literatur

5.3 Wissen für Laien – Popularisierende Sachtexte untersuchen __230

Information: Strategien der Popularisierung __232

Information: Reportage __232

Cavalli-Sforza: Stammbäume von Völkern und Sprachen

Conrady: Von der Verführung durch vertraute Epochenbegriffe

C1 Mittelalter, frühe Neuzeit und Barock —236



1.1 Mittelalter —236

Spruchdichtung und Minnesang – Walther von der Vogelweide —237

Tristan und Isolde – Eine höfisch-mittelalterliche Liebesgeschichte —240

Information: Epochenüberblick – Mittelalter —241

Walther von der Vogelweide: Ich hân mîn lêhen; Si wundervol gemacht wîp ▪ Aus dem Reiserechnungsbuch des Bischofs Wolferger von Passau ▪ **Hahn:** Walther von der Vogelweide ▪ **Gottfried von Straßburg:** Tristan ▪ **Kühn:** Tristan und Isolde des Gottfried von Straßburg ▪ **Le Goff:** Tristan und Isolde

1.2 Epochenbruch um 1500 – Frühe Neuzeit —243

Johannes Gutenberg und der Buchdruck – Die erste Medienrevolution —243

Sebastian Brants „Narrenschiff“ – Der erste deutsche „Bestseller“ —244

Luthers Bibelübersetzung – Auf dem Weg zur deutschen Schriftsprache —245

Information: Epochenbruch um 1500 – Frühe Neuzeit —246

Brant: Daß Narrenschiff ad Narragoniam ▪ **Luther:** Sendbrief vom Dolmetschen

1.3 Barock —247

„Memento mori“, „carpe diem“, „vanitas“ – Schlüssel motive der Barocklyrik —249

Information: Emblem und Figurengedicht —249

Barocke Naturlyrik – Zwei Frühlingsgedichte —252

Information: Epochenüberblick – Barock —253

Grimmelshausen: Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch ▪ Ex maximo minimum ▪ **Kornfeld:** Eine Sand=Uhr ▪ **Günther:** Als er der Phyllis einen Ring mit einem Totenkopf überreichte ▪ **Hofmannswaldau:** Vergänglichkeit der Schönheit ▪ **Logau:** Das Beste der Welt ▪ **Harsdörffer:** Das Leben ist; Der Frühling ▪ **Gryphius:** Es ist alles eitel ▪ **Birken:** Willkommen Lenz ▪ **Brecht:** Über das Frühjahr

C2 Aufklärung – Sturm und Drang —255



2.1 Aufklärung —256

Die Verstandeskultur – Eine Hoffnung damals und heute? —256

Die Wahrheit durch ein Bild sagen – Fabeln über die beste Staatsform —261

Kurz pointiert: Maximen des richtigen Denkens und Empfindens —263

Information: Epochenüberblick – Aufklärung und Empfindsamkeit —266

Wieland: Sechs Antworten auf sechs Fragen zur Aufklärung ▪ **Kant:** Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?; Der kategorische Imperativ ▪ **Safranski:** Schiller oder die Erfindung des Deutschen Idealismus ▪ **Lessing:** Die Wasserschlange; Die Ringparabel ▪ **Pfeffel:** Die Reichsgeschichte der Tiere ▪ **Lichtenberg:** Sudelbücher ▪ **Claudius:** Motett; Die Liebe

2.2 Zum Verstand tritt das Gefühl – Empfindsamkeit, Sturm und Drang — 268

Natur als Spiegel der Seele — 269

Liebeserfahrung – Selbsterforschung und Enthusiasmus — 274

Rebellion: Schöpferisches Genie, edler Verbrecher, politischer Protest — 276

Information: Epochenüberblick – Sturm und Drang — 280

Goethe: Die Leiden des jungen Werthers; Ganymed; An den Mond; Prometheus • **Stolberg:** Über die Fülle des Herzens • **Klopstock:** Der Zürchersee • **Braun:** Im Ilmtal • **Schiller:** Die Räuber • **Bürger:** Für wen, du gutes deutsches Volk

■ Literaturstation: Bürgerliches Trauerspiel — 281

I Friedrich Schiller: „Kabale und Liebe“ – Ein Drama über die Paradoxien der Liebe — 281

II Furcht und Mitleid – Die Entwicklung des bürgerlichen Trauerspiels — 285

III Das bürgerliche Trauerspiel auf der Bühne – Inszenierungen in der Kritik — 290

Schiller: Kabale und Liebe • **Lessing:** Hamburgische Dramaturgie; Emilia Galotti • **Engel:** Über Emilia Galotti • **Mehring; B. Strauß; Heinrichs:** Über Inszenierungen von Schillers „Kabale und Liebe“

C3 Klassik und Romantik — 292

3.1 Klassik — 293

Das Kunstprogramm: Wahrheit und Schönheit — 293

Das politische Programm: Weltbürgertum und Revolutionssekspeis — 296

Das Ideal der Menschenbildung: „Edel sei der Mensch ...“ — 299

Information: Epochenüberblick – Weimarer Klassik — 301

Goethe: Italienische Reise, Natur und Kunst; Das Göttliche • **Goethe/Schiller:** Deutscher Nationalcharakter; Xenien • **Winckelmann:** Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke in der Malerei und Bildhauerkunst • **Schiller:** Idealisierung als Aufgabe des Dichters; Don Karlos. Infant von Spanien; Briefe über Don Karlos; Brief an den Herzog Friedrich Christian von Augustenburg • **Hölderlin:** Hyperions Schicksalslied • **Grass:** Im Ei

■ Literaturstation: Johann Wolfgang Goethes „Faust I“ — 303

I Vom Zauberer zum Sinnsucher – Wandlungen im Auftritt des Titelhelden — 304

Information: Intertextualität — 307

II Scheitern und Schuld – Die zweifache Tragödie — 309

III Inszenierungen und Adaptionen – Rezeptionsgeschichtlicher Ausblick — 314

Spies: Historia von D. Johann Fausten • **Marlowe:** Die tragische Historie vom Doktor Faustus • **Goethe:** Faust I • **Eckermann:** Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens

3.2 Romantik — 317

„Ach, wer da mitreisen könnte“ – Fernweh und Heimweh — 318

„Beisammen konten sie dir nit kommen“ – Liebe und Tod — 321

Aspekte eines romantischen Poesieprogramms — 325

Information: Epochenüberblick – Romantik — 326

Tieck: Franz Sternbalds Wanderungen • **Eichendorff:** Sehnsucht; Frische Fahrt • **F. Schlegel:** 116. Athenäum-Fragment • **Kleist:** Penthesilea • **Volklied:** Edelkönigs-Kinder • **Heine:** Ich weiß nicht, was soll es bedeuten; Der Asra • **Novalis:** Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren; Romantisieren – Fragmente zur Poetik

■ Literaturstation: Nacht – Ein romantisches Motiv — 328

I „O holde Nacht“ – Nachtgedichte — 328

II Nacht, Traum und Wahn – Auszüge aus einem romantischen Schauerroman — 332

III „Eine Reise durch die Nacht“ – Eine literarische Revue inszenieren — 335

Eichendorff: Mondnacht • **Brentano:** Der Spinnerin Nachtlid • **Novalis:** Hymnen an die Nacht • **Günderode:** Der Kuss im Traume • **E. T. A. Hoffmann:** Die Elixiere des Teufels



- 4.1 Frührealismus: Junges Deutschland und Vormärz __ 337
 Kritik an der deutschen Misere – Die Literatur wird politisch __ 337
 Literatur als soziales Gewissen – Georg Büchner, Georg Weerth __ 340

Siebenpfeiffer: Aus der Rede auf dem Hambacher Fest • **Herwegh:** Die Literatur im Jahre 1840; Wiegenlied • **Goethe:** Nachtgesang • **Büchner:** Woyzeck; Der hessische Landbote • **Weerth:** Die rheinischen Weinbauern

- 4.2 Frührealismus: Biedermeier – Erfüllte Augenblicke statt politischer Tageszeiten __ 345
Information: Epochenüberblick – Früher Realismus __ 349

Mörike: Septembermorgen; Mozart auf der Reise nach Prag • **Herwegh:** Morgenruf • **Heine:** An Georg Herwegh • **Stifter:** Vorrede zu Bunte Steine • **Droste-Hülshoff:** Am Turme • **Aston:** Lebensmotto

- **Literaturstation: Heinrich Heines Reisebilder – Zwischen Journalismus und Literatur __ 351**
 I Zwischen den Stühlen: Heines Lebensstationen zwischen Deutschland und Frankreich __ 351
 II Napoleons Beisetzung im „Korrespondentenbericht“ und in zwei „Reisebildern“ Heines __ 355
 III Ein „Reisebild“ verfassen – Essayistisch schreiben __ 358

Heine: Das Buch Le Grand; Anno 1839; Weltlauf; Lutetia; Deutschland. Ein Wintermärchen; Vorrede zur französischen Ausgabe der Lutetia • **Gutzkow:** B.v. Arnim, Dies Buch gehört dem König • **Depping:** Korrespondenz-Nachrichten • **Tücholsky:** Das verzauberte Paris

- 4.3 Poetischer oder bürgerlicher Realismus __ 360
 Milieus und Figuren – Merkmale realistischer Erzählens __ 361
 Eine bürgerliche Familienkatastrophe – Drama des Realismus __ 365
Information: Epochenüberblick – Poetischer oder bürgerlicher Realismus __ 367

Fontane: Was verstehen wir unter Realismus?; Frau Jenny Treibel • **Raabe:** Der Hungerpastor • **Hebbel:** Maria Magdalene

- **Literaturstation: Roman des bürgerlichen Realismus – Theodor Fontanes „Effi Briest“ __ 370**
 I Else und Effi: Ehebruch im 19. Jahrhundert – Realität und Fiktion __ 370
 II Effi und Emma – Ein Vergleich mit Gustave Flauberts „Madame Bovary“ __ 376
 III Figuren zum Sprechen bringen – produktiv-gestaltendes Schreiben __ 381

Franke: Leben und Roman der Elisabeth von Ardenne • **Savigny:** Zur Strafbarkeit des Ehebruchs • **Fontane:** Effi Briest • **Flaubert:** Madame Bovary • **Brückner:** Effi Briest an den tauben Hund Rollo



- 5.1 Naturalismus __ 383
 Die Masse – Ein neuer Protagonist __ 384
 Eine neues Menschenbild – Eine neue Technik der Darstellung __ 386
 Was bedeutet „Naturalismus“? __ 387
Information: Epochenüberblick – Naturalismus __ 388

Zola: Germinal • **Hauptmann:** Die Weber • **Holz/Schlaf:** Papa Hamlet

- 5.2 Fin de Siècle – Symbolismus __ 390
 Das Geheimnis hinter der Wirklichkeit __ 390
 Angst und Lebenskrise – Symbole des Verfalls und des Todes __ 391
Information: Novelle und Dingsymbol __ 395
Information: Gegenströmungen zum Naturalismus – Fin de Siècle/Symbolismus __ 397

Bahr: Symbolisten • **Schnitzler:** Fräulein Else • **Rilke:** Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge • **Th. Mann:** Der Tod in Venedig • **Nietzsche:** Venedig • **Hofmannsthal:** Ballade des äußeren Lebens • **George:** komm in den totgesagten park

5.3 Expressionismus — 398

Apokalypse und Krieg – Motive expressionistischer Lyrik — 399

Methode: Stimmkulturn — 400

Mörder und Verlorene – Beispiele expressionistischer Prosa — 401

Information: Epochenüberblick – Expressionismus — 404

Susman: Expressionismus • **Lasker-Schüler:** Weltende • **Hoddis:** Weltende • **Lichtenstein:** Doch kommt ein Krieg • **Trakl:** Grodek • **Stramm:** Patrouille • **Kafka:** Ein Brudermord • **Benn:** Gehirne

■ Literaturstation: Schönheit und Tod – Ein Motiv der Lyrik — 405

I Das Ophelia-Motiv – Die schöne Wasserleiche — 405

II Die Ästhetik des Hässlichen – Eine hässlich-schöne Wasserleiche? — 406

III „All beauty must die“ – Das Ophelia-Motiv in der Pop-Musik — 409

Rimbaud: Ophelia I • **Heym:** Ophelia I • **Benn:** Schöne Jugend • **Brecht:** Vom ertrunkenen Mädchen • **Huchel:** Ophelia • **Cave:** Where the Wild Roses Grow

5.4 Neue Sachlichkeit – Literatur der Weimarer Republik — 410

Das Motiv der Großstadt — 410

Methode: Ideenstern — 411

Demokratie ohne Demokraten — 414

Information: Epochenüberblick – Die Literatur der Weimarer Republik — 415

Döblin: Berlin Alexanderplatz I • **Keun:** Das kunstseidene Mädchen • **Kästner:** Sachliche Romanze • **Kaléko:** Großstadtliebe • **Hesse:** Der Steppenwolf • **H. Mann:** Der Untertan • **Tucholsky:** Rezension zu Heinrich Manns „Der Untertan“

5.5 Exilliteratur — 417

Information: Epochenüberblick – Exilliteratur — 421

Feuchtwanger: Der Schriftsteller im Exil • **Domin:** Hier • **Kaléko:** Der kleine Unterschied • **Brecht:** Schlechte Zeit für Lyrik • **Seghers:** Das siebte Kreuz

C6 Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart — 422

6.1 Nachkriegsliteratur — 424

Die Shoah – Gedichte über das Unsagbare — 424

Bestandsaufnahme und Aufbruch – Dichterische Orientierungsversuche — 426

Trümmerliteratur – Die Kurzgeschichte als literarische Neuentdeckung — 428

Sprachartistik und Zeitkritik – Lyrik ab Mitte der 1950er-Jahre — 432

Information: Epochenüberblick – Nachkriegszeit — 434

Sachs: Chor der Geretteten • **Celan:** Todesfuge • **Eich:** Inventur • **Becher:** Auferstanden aus Ruinen • **Benn:** Nur zwei Dinge • **Brecht:** Ich habe dies, du hast das • **Borchert:** Die drei dunklen Könige • **Böll:** Mein teures Bein • **Gomringer:** wind; das schwarze geheimnis • **Bachmann:** Anrufung des Großen Bären • **Enzensberger:** An alle Fernsprechteilnehmer

6.2 Kritische Literatur und Neue Subjektivität — 436

Umgang mit Verantwortung – Das Dokumentartheater — 436

Information: Dokumentartheater — 438

Auflehnung oder Anpassung? – Politische Lyrik und Prosa — 440

Gestörte Beziehungen – Lyrik der Neuen Subjektivität — 445

Information: Epochenüberblick – Deutschsprachige Literatur zwischen 1960 und 1989 — 447

Weiss: Die Ermittlung • **Hochhuth:** Der Stellvertreter • **Grass:** In Ohnmacht gefallen • **Fried:** Gezieltes Spielzeug • **Kunze:** Ordnung • **Maron:** Flugasche • **Biermann:** Ballade vom preußischen Ikarus • **Braun:** Hinzes Bedingung • **Müller:** Hertzier • **U. Hahn:** Ich bin die Frau • **Kiwus:** Fragile • **Theobaldy:** Schnee im Büro • **Kirsch:** Die Luft reicht nach Schnee • **Wondratschek:** Im Sommer

C6



6.3 Literatur nach 1989 —450

Reaktionen auf die „Wende“ – Beispiel der Lyrik —450

Tendenzen in der Literatur – Zwischen Postmoderne und neuem Realismus —452

Information: Postmoderne —457

Zweisprachige Schriftsteller/innen – Schreiben in Deutschland —458

Literaturgeschichte im 21. Jahrhundert – Wohin steuert die Literatur? —461

Grünbein: Novembertage I. 1989 • **Braun:** Das Eigentum • **Kirsch:** Aus dem Haiku-Gebiet • **Treichel:** Der Verlorene • **Düffel:** Ego • **Zeh:** Spieltrieb • **Schami:** Sieben Doppelgänger • **Zaimoglu:** Leyla • **Wellershoff:** Das Schimmern der Schlangenhaut • **Kraft:** 13 Thesen zur Gegenwartsliteratur

■ Literaturstation: Novelle – Günter Grass' „Im Krebsgang“ —464

I Flucht und Vertreibung 1945 – Geschichte in Bild- und Textdokumenten —464

II „Im Krebsgang“ – Drei Novellenauszüge —466

III Einen Autor vorstellen: Günter Grass – Literatur-Nobelpreisträger —470

Schön: Die Gustloff-Katastrophe • **Grass:** „Die eigene Leidensgeschichte“; Im Krebsgang

D Sprache, Medien und Rhetorik

D1 Die Struktur der Sprache – Wort und Bedeutung —472



1.1 Der Zeichencharakter der Sprache – Zeichen unterscheiden —473

Information: Die Dreidimensionalität sprachlicher Zeichen —476

Eco: Der Name der Rose • **Erhardt:** ???; Die Augen • **Saussure:** Die Natur des sprachlichen Zeichens

1.2 Die Semantik der Metapher – Klassifikationen und Kontexte —477

Domin: Schrift • **Fried:** Wörterdämmerung • **Eichendorff:** Wünschelrute • **Weinrich:** Semantik der Metapher

1.3 Verständnisprobleme? – Die Fachsprache der Sprachwissenschaft —479

Lyons: Die Sprache • **Ernst:** Germanistische Sprachwissenschaft

D2 Sprache und Medien – Denken, Bewusstsein und Wirklichkeit —480



2.1 Sprache – Denken – Wirklichkeit —481

Information: Sprache – Denken – Wirklichkeit —486

Whorf: Das „linguistische Relativitätsprinzip“ • **Zimmer:** Wiedersehen mit Whorf • **Crystal:** Sprache und Denken • **Grau:** Das Denken braucht den Raum

2.2 Krise der Wahrnehmung – Krise der Sprache —487

Sprachnot in der Literatur des 20. Jahrhunderts —487

Information: Krise der Wahrnehmung – Krise der Sprache —492

Musil: Die Verwirrung des Zöglings Törleß • **Hofmannsthal:** Ein Brief • **Frisch:** Das Unausprechliche (Stiller) • **Rilke:** Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort • **Celan:** Weggebeizt • **Weinrich:** Linguistische Bemerkungen zur modernen Lyrik

2.3 Medien und Realität – Medienkritik —492

Was sind Medien? – Mediengeschichte von der Antike bis heute —492

Wirkungen: Medien-/Internetnutzung – Grafiken und Statistiken —499

Information: Medien und Wirklichkeitswahrnehmung —499

Hörsch: Mediendefinitionen • **Faulstich:** „Jetzt geht die Welt zugrunde“ • **Eco:** Der Verlust der Privatsphäre • **Lehnartz:** Schlauer schießen • **Johnson:** Everything Bad is Good for You • **Spitzer:** Vorsicht Bildschirm!

E1 Analysierendes/Interpretierendes Schreiben __550



- 1.1 Analyse/Interpretation eines epischen Textes –
Beispiel: Christa Wolfs „Kassandra“ __550
Den Aufsatz vorbereiten – Interpretationsthesen erarbeiten __552
Methode: Verfahren der Interpretation – Linear oder aspektorientiert __553
Den Aufsatz eröffnen – Von der Einleitung zum Hauptteil __554
Das Fazit – Ein Resümee ziehen __555
Einen weiterführenden Gedanken entwickeln – Kontextwissen einbeziehen __555
Den Analyse-/Interpretationsaufsatz zusammenstellen __557
Information: Verfahren der Analyse/Interpretation literarischer Texte __557
Den Aufsatz überarbeiten – Denk- und Formulierungsfehler verbessern __559
Wolf: Kassandra; Arbeitstagebuch zu „Kassandra“ • **Drechsler u. a.:** Kalter Krieg

- 1.2 Analyse/Interpretation eines Dramentextes –
Beispiel: Johann Wolfgang Goethes „Iphigenie auf Tauris“ __560
Information: Arten des Monologs __562
- 1.3 Analyse/Interpretation von Gedichten – Gedichtvergleich: Goethe/Brecht __566
Methode: Arbeitsplan – Analyse-/Interpretationsaufsatz __571
Goethe: Maifest (Mailed) • **Brecht:** Erinnerung an die Marie A.
- 1.4 Gestaltendes Interpretieren – Beispiel: Gabriele Wohmann: „Flitterwochen, dritter Tag“ __573
Literarisches Erzählen – Strategien und Elemente erkennen und beschreiben __576
Die gestaltende Interpretation vorbereiten und ausführen – Methoden der Ideenfindung __577
Den Text überarbeiten – Stimmigkeit, Entfaltungsgrad, Prägnanz __579
Wohmann: Flitterwochen, dritter Tag

E2 Sachtexte analysieren __580



- 2.1 Analyse eines journalistischen Textes: Glosse __580
Das Textverständnis sichern – Fragen und Antworten formulieren __581
Die Textsorte untersuchen und beschreiben – Intention und Wirkung __581
Information: Persuasive Textsignale __582
Die Stellungnahme vorbereiten – Ideen sammeln __583
Eine schriftliche Sachtextanalyse planen und umsetzen __583
Methode: Aufbau einer schriftlichen Sachtextanalyse __583
Eine Sachtextanalyse überarbeiten – Abwechslungsreich formulieren __584
Greiner: Lebhafter Grenzverkehr. Wie deutsch ist unsere Literatur?

- 2.2 Rhetorische Analyse – Eine Rede untersuchen __585
Wer, worüber, wo, wann? – Thema und Redesituation wiedergeben __588
Die Problemstellung erfassen – Den Argumentationsaufbau darstellen __588
Die Redeabsicht erkennen – Rhetorische Strategien der Beeinflussung darstellen __589
Sprachliche Mittel benennen – Funktionen beschreiben __591
Information: Politische Lexik __592
Kritisch Stellung nehmen – Eine zentrale Aussage erörtern __592
Den Aufsatz überarbeiten – Aussagen verknüpfen __593
Härtling: Nein!

E3 Erörterndes Schreiben __594

Information: Schriftliche Formen der Erörterung __594

3.1 Die textgebundene Erörterung __594

Arbeitsvorbereitung – Die Aufgabenstellung verstehen __596

Von der zentralen These ausgehen – Aussagen wiedergeben __597

Die Argumentationsstruktur untersuchen –

Die sprachliche Gestaltung berücksichtigen __597

Eine Erörterung vorbereiten – Grundtypen der Texterörterung __598

Den erörternden Teil strukturieren – Einen Schreibplan entwickeln __601

Methode: Arbeitsplan – Textgebundene Erörterung __602

Viëtor: Anmerkung zu „Dantons Tod“ • Lukács: Der faschistisch verfälschte und der wirkliche Georg Büchner

3.2 Die freie Erörterung __606

Information: Argumenttypen und ihre Funktionen __608

Information: Haus der Stile __610

E4 Angewandte Rhetorik __611

4.1 Die mündliche Abiturprüfung – Vortrag und Prüfungsgespräch __611

Die Aufgabenstellung erarbeiten – Den Vortrag vorbereiten __611

Den ersten Prüfungsteil simulieren – Einen Beobachtungsbogen einsetzen __612

Den zweiten Prüfungsteil reflektieren – Das Gesprächsverhalten beobachten __613

4.2 Eine Abiturrede verfassen und halten – Die IDEMA-Methode __614

Von der Inventio zur Dispositio – Sammeln und gliedern __614

Die Elocutio – Den Redetext verbessern und ausarbeiten __615

Memoria und Actio – Die Rede souverän vortragen __616

Orientierungswissen __617

Autoren- und Quellenverzeichnis __625

Bildquellenverzeichnis __631

Textartenverzeichnis __632

Sachregister __635

100